

Jahrgang 5 Stand 2020	Oberthema: Gespräche führen und sich ausdrücken Unterrichtseinheit: Erfahrungen austauschen und Gespräche führen	zeitl. Umfang 12 Std.	fächerübergreifend mit Einführung der Klassenleitung
Bausteine			
<ul style="list-style-type: none"> Ankommen an der neuen Schule, sich informieren Gespräche führen Argumentieren und Stellung nehmen 		<ul style="list-style-type: none"> verschiedene Briefformen: persönlicher Brief, Einladungen, Entschuldigungsbriefe etc. Die eigene Meinung begründen 	
Kompetenzen			
Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> vereinbaren grundlegende Regeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung sprechen deutlich und zuhörorientiert, hören aufmerksam zu und lassen andere ausreden verfügen über Möglichkeiten, Konflikte verbal zu lösen artikulieren Gedanken, Wünsche und Forderungen angemessen und verständlich formulieren und begründen die eigene Meinung und lassen die Meinungen anderer gelten kennen einfache Formen appellativer und argumentativer Texte und erfassen deren Intention 		Schreiben <ul style="list-style-type: none"> schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo, beachten inhaltliche, formale und zeitliche Vorgaben achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form (Blattaufteilung, Rand, Absätze) achten auf Folgerichtigkeit im Gedankengang und Sachbezogenheit im sprachlichen Ausdruck verfassen reflektiert (persönliche oder sachliche) appellative Texte z. B. Plakat, Brief, E-Mails, Social Media Beiträge formulieren situationsangemessen Entschuldigungen oder Einladungen 	
Lesen – Umgang mit Texten/Medien <ul style="list-style-type: none"> nutzen grundlegende Lesetechniken entsprechend dem Leseziel (z.B. orientierendes Lesen, selektives Lesen oder intensives Lesen) kennen und nutzen reduktiv-organisatorische Lesestrategien (z.B. Unterstreichungen, Schlüsselwörter, Formulierung von Überschriften, Stichwörter, Schaubilder etc.) 		Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Gebrauch der Sprache differenzieren Stilebenen wie sachlich, höflich, derb und kennen deren Wirkung unterscheiden Aussage-, Frage- und Aufforderungssatz (Klangprobe) Groß- und Kleinschreibung (Anredepronomen) 	
Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht <ul style="list-style-type: none"> elementare Kenntnisse aus der Grundschule 	Materialien / Texte / Medien <ul style="list-style-type: none"> Lehrbuch, S. 13-50 (Kapitel 1-2 in Auszügen) 	Arbeitsformen / Projekte / Methoden <ul style="list-style-type: none"> Diskussion Rollenspiel 	Überprüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> Klassenarbeit ist fakultativ Alternative 5. KA: Einen Brief verfassen
Hinweise Sinnvoll als erste Einheit in Klasse 5			

Jahrgang 5	Oberthema: Informierende Texte Unterrichtseinheit: Beschreibung		zeitl. Umfang 16	fächerübergreifend mit Biologie (Tiere, Wald) Kunst (Bildbeschreibung)
<ul style="list-style-type: none"> • Tier- und/ oder Personenbeschreibung • Suchmeldung • Steckbrief 		Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgangsbeschreibung und Bildbeschreibung • Umgang mit Sachtexten (sich informieren) • Überarbeitung von Texten 	
<p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben in einfacher Weise Gegenstände, Vorgänge, Schaubilder, Tiere, Personen etc. • berichten über einfache Sachverhalte • tragen zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vor und setzen dabei in einfacher Weise Medien ein (z.B. Bilder, Folien, Plakate, Audio-Dateien, Powerpoint-Präsentationen etc.) 		Kompetenzen	<p style="text-align: center;">Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben anschaulich, genau und strukturiert (Tiere, Personen, Gegenstände, einfache Vorgänge, Tabellen und Grafiken) • wenden elementare Methoden der Planung an und setzen sich ein Schreibziel • verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten (Verfahren der Textlupe, Schreibkonferenz o.Ä.) • gestalten eine Suchmeldung mit detaillierten Informationen und passender Adressatensprache 	
<p style="text-align: center;">Lesen – Umgang mit Texten/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen grundlegende Lesetechniken entsprechend des Leseziels (z.B. orientierendes Lesen, selektives Lesen oder intensives Lesen) • kennen und nutzen reduktiv-organisatorische Lesestrategien (z.B. Unterstreichungen, Schlüsselwörter, Formulierung von Überschriften, Stichwörter, Schaubilder etc.) • entnehmen beschreibungsrelevante Informationen aus Sachtexten, Bildern, Websites und nichtlinearen Texten und geben sie in eigenen Worten wieder (Tabellen u. Grafiken) • nutzen eine Bibliothek und das Internet als Informationsquellen, sind geschult im ersten Umgang mit Medien und dem Einsatz von Lexika 		<p style="text-align: center;">Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen einfache Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs und wenden sie an (sprachlogische Verknüpfungen) • überprüfen und korrigieren selbstständig die eigene Rechtschreibung (Wörterbücher, Nutzung von Rechtschreibprogrammen) • erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten orthografische Fehler sowie grobe grammatische Fehler und verbessern diese gegebenenfalls • wenden Fehlervermeidungsstrategien an 		
<p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare Kenntnisse aus der Grundschule • in Jg. 6 Kontrastierung zum Bericht 	<p style="text-align: center;">Materialien / Texte / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch, S. 75-90 (Kapitel 4) 	<p style="text-align: center;">Arbeitsformen / Projekte / Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kleine Präsentationen • Schreibkonferenz / Textlupe 	<p style="text-align: center;">Überprüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeit: Beschreibung (z.B. Suchmeldung als Tierbeschreibung) • vgl. Arbeitsformen / Methoden 	
Hinweise - - -				

Jahrgang 5	Oberthema: Erzählende Texte Unterrichtseinheit: Jugendbuch		zeitl. Umfang 12-16 Std.	fächerübergreifend mit - - -
<ul style="list-style-type: none"> • Charakterisierung in Ansätzen • Spannungsbogen erarbeiten • Inhaltswiedergabe 		Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> • produktionsorientiertes Arbeiten, z.B. Leerstellen füllen • szenische Umsetzung • ggf. Verfilmung 	
<p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • erzählen eigene Erlebnisse und gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig (z.B. in Form von Bilder- oder Reizwortgeschichten) • geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder • lesen einen sach- und altersangemessenen Text nach Vorbereitung sinngestaltend vor, erproben reflektierend Varianten • formulieren eine eigene Meinung zu unmittelbar sie betreffenden Sachverhalten und begründen ihre Meinung • stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit 		Kompetenzen	<p style="text-align: center;">Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen grundlegende Erzähltechniken schriftlich ein (Erzählperspektive, Gestaltung von äußerer und innerer Handlung, wörtliche Rede etc.) • entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen mit einfachen Textbelegen • formulieren eigene Meinungen und führen stützende Argumente an (Begründungen für eine Entscheidung, Anklage oder Verteidigung einer literarischen Figur) • schreiben eigene literarische Texte • gehen produktiv bzw. experimentell und spielerisch mit fremden Texten um, schreiben sie um und verfremden sie (z.B. Sprachspiele, Perspektivwechsel, alternative Schlüsse, Umformungen, Ergänzungen etc.) • erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten Fehler und verbessern diese ggf. 	
<p style="text-align: center;">Lesen – Umgang mit Texten/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Leseerfahrungen und Leseindrücke wieder • reflektieren persönliche Leseinteressen und die anderer, auch in Form des Lesetagebuchs und der Lesekonferenz • lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in einem angemessenen Lesetempo • nutzen grundlegende Lesetechniken entsprechend dem Leseziel (z.B. orientierendes Lesen, selektives Lesen oder intensives Lesen) • kennen und nutzen reduktiv-organisatorische Lesestrategien (z.B. Unterstreichungen, Schlüsselwörter, Formulierung von Überschriften, Stichwörter, Schaubilder etc.) • kennen einige grundlegende Fachbegriffe zur Textbeschreibung und wenden sie an, insbesondere Erzähler, Ich-, Er/Sie-Form des Erzählens, innere und äußere Handlung, Dialog und sprachliche Bilder • kennen einfache filmische Gestaltungsmittel, insbesondere Kameraeinstellung, Kameraperspektive, Schnitttechnik und beschreiben deren Wirkung 		<p style="text-align: center;">Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden verschiedene Sprecherrollen sowie Formen gelingender und misslingender Kommunikation • schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die Absicht der Verfasserin / des Verfassers unter Berücksichtigung von Gestik und Mimik • entwickeln Bewusstsein für Modalität und unterscheiden direkte und indirekte Rede • erkennen ggf. Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergangenen und gegenwärtigen Sprachgebrauchs (auch mit Bezügen zur Regionalsprache) • erkennen einfache Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs und wenden sie an (sprachlogische Verknüpfungen, stilistische Stimmigkeit von Texten) • unterscheiden verbale und nonverbale Äußerungsformen, insbesondere Stimmführung und Körpersprache • untersuchen Texte und erfassen deren Inhalte unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur 		
<p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare Kenntnisse aus der Grundschule • Erweiterung / Ergänzung der Bausteine bei der Jugendbuchlektüre in Jg. 6 	<p style="text-align: center;">Materialien / Texte / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch S. 135-156 (Kapitel 7) • Jugendbuch (ggf. in Auszügen) Bspw. Kästner: Emil und die Detektive - das fliegende Klassenzimmer; Andreas Steinhöfel: Rico, Oskar und die Tieferschatten, Mark Twain: Tom Sawyers Abenteuer; • ggf. Verfilmung 	<p style="text-align: center;">Arbeitsformen / Projekte / Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetagebuch • Rollenspiel (szenische Interpretation) • evtl. Buchvorstellung (verbindlich in 6) • evtl. Bibliotheksbesuch • evtl. Teilnahme am Projekt „Leseexperten“/ Jugendbuchwoche 	<p style="text-align: center;">Überprüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeit ist fakultativ (z.B. produktionsorientierte Aufgabenstellung wie Schreiben aus veränderter Perspektive oder Interpretationsfragen) • vgl. Arbeitsformen / Methoden 	
<p>Hinweise</p> <p>sinnvolle Kombination mit dem Projekt „Leseexperten“ der Celler Bibliotheken (alle 2 Jahre), siehe Leseempfehlungen für altersgerechte Jugendbücher</p>				

Jahrgang 5	Oberthema: Erzählende Texte Unterrichtseinheit: Märchen		zeitl. Umfang 12-16	fächerübergreifend mit evtl. Kunst (Textillustrierung)
<ul style="list-style-type: none"> Märchenmerkmale erkennen, Vergleich unterschiedlicher Fassungen Aufbau von Märchen bestimmen und untersuchen Märchen nacherzählen 		Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> Märchen umformen, ausgestalten oder fortsetzen Märchen inhaltlich untersuchen Märchen szenisch darstellen 	
Kompetenzen				
Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> erzählen eigene Erlebnisse und gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet und nach Mustern wenden einfache sprechgestaltende Mittel und Gliederungsprinzipien in sachbezogener Darstellung an hören aktiv zu und geben Gehörtes wieder, auch gestützt auf Notizen klären durch Fragen Verständnisprobleme setzen erdachte und eigene Erlebnisse in Rollenspiele um gestalten im Spiel kleinere Szenen unter Berücksichtigung von Mimik und Gestik 		Schreiben <ul style="list-style-type: none"> wenden elementare Methoden der Planung an, insbesondere Notizen, Stichwörter erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten orthografische Fehler sowie grobe grammatische Fehler und verbessern diese gegebenenfalls erzählen Erlebnisse und Begebenheiten nach Mustern, z.B. Märchen setzen grundlegende Erzähltechniken ein (Erzählperspektive, Gestaltung von äußerer und innerer Handlung, wörtliche Rede etc.) gehen produktiv bzw. experimentell und spielerisch mit fremden Texten um, schreiben sie um und verfremden sie, z.B. Perspektivwechsel, alternative Schlüsse, Ergänzungen etc. wenden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Erschließung der Texte an (z.B. Szenengestaltung, Textfortsetzungen, Perspektivwechsel etc.) 		
Lesen – Umgang mit Texten/Medien <ul style="list-style-type: none"> geben Leseerfahrungen und Leseindrücke wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ihr Textverständnis lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in einem angemessenen Lesetempo nutzen grundlegende Lesetechniken entsprechend dem Leseziel kennen und nutzen reduktiv-organisatorische Lesestrategien (z.B. Unterstreichungen, Schlüsselwörter, Formulierung von Überschriften, Stichwörter, Schaubilder etc.) kennen traditionelle und moderne Märchen aus Deutschland und anderen Ländern unterscheiden grundlegende Merkmale einfacher literarischer Formen erkennen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit stellen Bezüge zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen Nähe und Fremdheit 		Reflexion über Sprache <ul style="list-style-type: none"> erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergangenen und gegenwärtigen Sprachgebrauchs (auch mit Bezügen zur Regionalsprache) erkennen einfache Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs und wenden sie an (sprachlogische Verknüpfungen, stilistische Stimmigkeit von Texten) kennen und verwenden den angemessenen Tempusgebrauch untersuchen Texte und erfassen deren Inhalt unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur 		
Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht <ul style="list-style-type: none"> elementare Kenntnisse aus der Grundschule in Jg. 6 Vergleich zu Sagen und Lügengeschichten 	Materialien / Texte / Medien <ul style="list-style-type: none"> Lehrbuch, S. 113-134 (Kapitel 6) 	Arbeitsformen / Projekte / Methoden <ul style="list-style-type: none"> Rollenspiele Textillustrationen mündliches und schriftliches Erzählen 	Überprüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> Klassenarbeit: Aufsatz mit produktionsorientierter Aufgabenstellung, z.B. ein Märchen beenden vgl. Arbeitsformen / Methoden 	
Hinweise Für die Klassenarbeit gilt: Sollte zu dieser UE keine Klassenarbeit geschrieben werden, muss eine Klassenarbeit mit produktionsorientierter Aufgabenstellung in die UE Spannendes Erzählen – Gespenstergeschichten integriert werden.				

Jahrgang 5	Oberthema: Erzählende Texte Unterrichtseinheit: Spannendes Erzählen – Gespenstergeschichten		zeitl. Umfang 12-16	fächerübergreifend mit <small>evtl. Kunst (Textillustrierung)</small>
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Erzählung • Nach Bildern erzählen • Nach Reizwörtern Geschichten ausgestalten 		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">Bausteine</div>	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählschritte planen • Erzählkern ausgestalten • Spannende Geschichten inhaltlich erschließen und untersuchen 	
<p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Leseerfahrungen und Leseindrücke wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ihr Textverständnis • erzählen freie Erlebnisse und gehörte bzw. gelesene Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig • wenden einfache sprechgestaltende Mittel und Gliederungsprinzipien in sachbezogener Darstellung an • hören aktiv zu und geben Gehörtes wieder, auch gestützt auf Notizen • setzen erdachte und eigene Erlebnisse in Rollenspiele um • gestalten im Spiel kleinere Szenen unter Berücksichtigung von Mimik und Gestik • geben den Inhalt von Textabschnitten wieder • stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit 		<p style="text-align: center;">Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden elementare Methoden der Planung an, insbesondere Notizen, Stichwörter • verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten • erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten orthografische Fehler sowie grobe grammatische Fehler und verbessern diese gegebenenfalls • erzählen Erlebnisse und Begebenheiten nach Mustern, z.B. Gespenstergeschichten • setzen grundlegende Erzähltechniken ein • entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen mit einfachen Textbelegen • gehen produktiv bzw. experimentell und spielerisch mit fremden Texten um, schreiben sie um und verfremden sie, z. B. Perspektivwechsel, alternative Schlüsse, Ergänzungen etc. • wenden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Erschließung der Texte an 		
<p style="text-align: center;">Lesen – Umgang mit Texten/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Leseerfahrungen und Leseindrücke wieder • lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in einem angemessenen Lesetempo • unterscheiden grundlegende Merkmale einfacher literarischer Formen • erkennen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit • stellen Bezüge zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen Nähe und Fremdheit • untersuchen Texte und erfassen deren Inhalte unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten 		<p style="text-align: center;">Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergangenen und gegenwärtigen Sprachgebrauchs (auch mit Bezügen zur Regionalsprache) • erkennen einfache Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs und wenden sie an (sprachlogische Verknüpfungen, stilistische Stimmigkeit von Texten) • kennen und verwenden den angemessenen Tempusgebrauch • kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur 		
<p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare Kenntnisse aus der Grundschule • in Jg. 6 Vergleich zur Sage 	<p style="text-align: center;">Materialien / Texte / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch, S. 51-74 (Kapitel 4) 	<p style="text-align: center;">Arbeitsformen / Projekte / Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele • Textillustrationen • mündliches und schriftliches Erzählen • (vorbereitete) Lesevorträge 	<p style="text-align: center;">Überprüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeit ist fakultativ, mögliche Alternative zum Thema Märchen: Aufsatz mit produktionsorientierter Aufgabenstellung oder Alternative 5. Klassenarbeit in Jg. 5 • vgl. Arbeitsformen / Methoden 	
<p>Hinweise</p> <p>Für die Klassenarbeit gilt: Sollte zu dieser UE keine Klassenarbeit geschrieben werden, muss eine Klassenarbeit mit produktionsorientierter Aufgabenstellung in die UE Märchen integriert werden.</p>				

Jahrgang 5	Oberthema: Rechtschreibung I Unterrichtseinheit: Dehnung und Kürzung + s-Laute		zeitl. Umfang 12	fächerübergreifend mit ---
<ul style="list-style-type: none"> • Vokale und Konsonanten • Kurze und lange Vokale • Das Dehnungs-h • Doppelkonsonanten 		Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> • s-Laute • Silbentrennung • Rechtschreibstrategien • Wörter berichtigen / mit dem Wörterbuch arbeiten 	
<p style="text-align: center;">Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprechen zuhörerorientiert, deutlich und artikuliert • verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz einschließlich grundlegender Fachbegriffe • hören aktiv zu, auch gestützt auf Notizen 		Kompetenzen	<p style="text-align: center;">Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo • achten auf eine saubere und strukturierte äußere Form • erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten orthografische Fehler sowie grobe grammatische Fehler und verbessern diese gegebenenfalls 	
<p style="text-align: center;">Lesen – Umgang mit Texten/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen mit Lexika und Wörterbüchern weitgehend selbstständig um, nutzen insbesondere regelmäßig ein Rechtschreibwörterbuch zum Nachschlagen bei der Textproduktion 		<p style="text-align: center;">Reflexion über Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Kenntnisse über Wortfelder und Wortfamilien zur Erweiterung ihres Wortschatzes und zur Ausbildung sprachlichen Differenzierungsvermögens • verfügen über Kenntnisse der Wortbildung • wenden Regeln der Rechtschreibung mit Hilfe des Auslautgesetzes an • überprüfen und korrigieren selbstständig die eigene Rechtschreibung mithilfe von Lexika, Wörterbüchern und Rechtschreibprogrammen • erkennen Fehlerarten und wenden Fehlervermeidungstechniken an • zeigen Sensibilität für Zweifelsfälle der Rechtschreibung 		
<p style="text-align: center;">Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare Kenntnisse aus der Grundschule 	<p style="text-align: center;">Materialien / Texte / Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch: S. 275-305 (Kapitel 14) 	<p style="text-align: center;">Arbeitsformen / Projekte / Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textpuzzlediktat • Laufdiktat • Lückentexte • Korrektur / Überarbeitung fehlerhafter Texte (ggf. mit Wörterbuch) 	<p style="text-align: center;">Überprüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeit: Diktat ODER eine alternative Überprüfung der Rechtschreibung, evtl. mit Grammatikteil • vgl. Arbeitsformen / Methoden 	
<p style="text-align: center;">Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Klassenarbeit gilt: Sollte in dieser UE das herkömmliche Diktat gewählt werden, muss bei der UE Wortarten / Groß- und Kleinschreibung die alternative Überprüfung der Rechtschreibung gewählt werden. Als 5. Klassenarbeit kann zusätzliche eine Form der Rechtschreibüberprüfung gewählt werden. 				

Jahrgang 5	Oberthema: Rechtschreibung II Unterrichtseinheit: Groß- und Kleinschreibung		zeitl. Umfang 12 Std.	fächerübergreifend mit Latein, Englisch (z.B. Fachtermini)
<ul style="list-style-type: none"> • Nomen und ihre Begleitwörter • Nomen: Großschreibung • Adjektive 		Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> • bestimmter / unbestimmter Artikel • Verben: Zeitformen • Pronomen: Personal- und Possessivpronomen 	
Sprechen und Zuhören		Kompetenzen	Schreiben	
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz einschließlich grundlegender Fachbegriffe 		<ul style="list-style-type: none"> • schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo • erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten orthografische Fehler sowie grobe grammatische Fehler und verbessern diese gegebenenfalls 		
Lesen – Umgang mit Texten/Medien		Reflexion über Sprache		
<ul style="list-style-type: none"> • gehen mit Lexika und Wörterbüchern weitgehend selbstständig um, nutzen insbesondere regelmäßig ein Rechtschreibwörterbuch zum Nachschlagen bei der Textproduktion 		<ul style="list-style-type: none"> • wenden Regeln der Rechtschreibung mit Hilfe des Auslautgesetzes, durch Ableitung vom Wortstamm, Wortverlängerung und Ähnlichkeitsschreibung sowie in Anwendung grammatischer Kenntnisse an • ziehen ihre muttersprachlichen Kenntnisse in ausgewählten Bereichen für das Erlernen von Fremdsprachen heran • unterscheiden Wortarten, bezeichnen sie fachsprachlich richtig, erkennen und untersuchen deren Funktion • kennen und verwenden einfache und zusammengesetzte Tempusformen (Präsens, Perfekt und Präteritum) • kennen die grundlegenden Flexionsformen und deren Leistung und wenden sie richtig an • überprüfen und korrigieren selbstständig die eigene Rechtschreibung • erkennen Fehlerarten und wenden Fehlervermeidungsstrategien an • zeigen Sensibilität für Zweifelsfälle der Rechtschreibung 		
Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • elementare Kenntnisse aus der Grundschule 	Materialien / Texte / Medien <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch, S. 295-305 (Kapitel 14) 	Arbeitsformen / Projekte / Methoden <ul style="list-style-type: none"> • Korrektur / Überarbeitung fehlerhafter Texte (ggf. mit Wörterbuch / in Schreibkonferenzen) • Umschreiben von Texten • Rechtschreibprogramme 	Überprüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Klassenarbeit: Diktat ODER eine alternative Überprüfung der Rechtschreibung, evtl. mit Grammatikteil • vgl. Arbeitsformen / Methoden 	
Hinweise				
<p>Im Hinblick auf den Fremdsprachenunterricht möglichst früh (1.Hj.) zu unterrichten. Für die Klassenarbeit gilt: Sollte in dieser UE das herkömmliche Diktat gewählt werden, muss bei der UE Dehnung und Kürzung die alternative Überprüfung der Rechtschreibung Thema der Klassenarbeit sein oder vice versa.</p>				

Jahrgang 5	Oberthema: Grammatik I Unterrichtseinheit: Wörter und Wortarten		zeitl. Umfang 12	fächerübergreifend mit Latein, Englisch (z.B. Fachtermini)
<ul style="list-style-type: none"> • Nomen bezeichnen • Pronomen • Adjektive 		Bausteine	<ul style="list-style-type: none"> • Präpositionen • Verben Zeitformen 	
Kompetenzen				
Sprechen und Zuhören		Schreiben		
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz einschließlich grundlegender Fachbegriffe 		<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten orthografische Fehler sowie grobe grammatische Fehler und verbessern diese gegebenenfalls 		
Lesen – Umgang mit Texten/Medien		Reflexion über Sprache		
<ul style="list-style-type: none"> • gehen mit Lexika und Wörterbüchern weitgehend selbstständig um, nutzen insbesondere regelmäßig ein Rechtschreibwörterbuch zum Nachschlagen bei der Textproduktion 		<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten unterscheiden, fachsprachlich bezeichnen und deren Funktion erkennen • Verb und dessen Konjugation, insbesondere die Tempusformen kennen und angemessen verwenden 		
Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • Anknüpfung an Vorwissen aus dem Grundschulunterricht 	Materialien / Texte / Medien <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch, S. 219-252 (Kapitel 12) 	Arbeitsformen / Projekte / Methoden <ul style="list-style-type: none"> • Korrektur / Überarbeitung fehlerhafter Texte (ggf. mit Wörterbuch) • Lückentexte • Stationenarbeit 	Überprüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Grammatikteil im Diktat 	
Hinweise ---				

Jahrgang 5	Oberthema: Grammatik II Unterrichtseinheit: Sätze und Satzglieder		zeitl. Umfang 12-14	fächerübergreifend mit Latein, Englisch (z.B. Fachtermini, Satzbau vergleichen)
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; background-color: #e0e0e0;">Bausteine</div>				
<ul style="list-style-type: none"> • Satzglieder erkennen: Subjekt, Akkusativ- und Dativobjekt • Adverbiale Bestimmungen • Prädikat als Satz Kern • Satzarten • Verknüpfung von Haupt- und Nebensatz 				
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; background-color: #e0e0e0;">Kompetenzen</div>				
Sprechen und Zuhören		Schreiben		
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz einschließlich grundlegender Fachbegriffe 		<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und markieren in eigenen und fremden Texten orthografische Fehler sowie grobe grammatische Fehler und verbessern diese gegebenenfalls 		
Lesen – Umgang mit Texten/Medien		Reflexion über Sprache		
<ul style="list-style-type: none"> • gehen mit Lexika und Wörterbüchern weitgehend selbstständig um, nutzen insbesondere regelmäßig ein Rechtschreibwörterbuch zum Nachschlagen bei der Textproduktion 		<ul style="list-style-type: none"> • Satzglieder bestimmen • Aussage-, Frage- und Aufforderungssatz unterscheiden • Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge unterscheiden • Fehler erkennen, markieren und verbessern • Rechtschreibung unter Anleitung überprüfen und korrigieren 		
Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht <ul style="list-style-type: none"> • -- 	Materialien / Texte / Medien <ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch, S. 254-274 (Kapitel 13) 	Arbeitsformen / Projekte / Methoden <ul style="list-style-type: none"> • Texte überarbeiten • Grammatikwerkstatt 	Überprüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Grammatikteil im Diktat • Korrektur fehlerhafter Texte 	
Hinweise ---				

Jahrgang 5	Oberthema: Lyrik Unterrichtseinheit: Tiergedichte untersuchen und gestalten		zeitl. Umfang 12-14 Std. (ggf. 2 x 6-7 Std.)	fächerübergreifend mit ggf. Musik, Kunst
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 5px; margin: 0 auto;">Bausteine</div>				
<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung und Interpretation von Gedichten (Inhalt, Form, Sprache, Aussageabsicht) • Auswendiglernen und gestaltendes Vortragen von Gedichten • Textproduktion (z.B. Parallelgedichte/eigene Gedichte, Elfchen, Haikus verfassen, Gedichte vervollständigen/umschreiben, etc.) 				
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 5px; margin: 0 auto;">Kompetenzen</div>				
Sprechen und Zuhören		Schreiben		
<ul style="list-style-type: none"> • tragen Gedichte und andere kürzere Texte auswendig vor und beurteilen die Vorträge anhand ausgewählter Kriterien 		<ul style="list-style-type: none"> • geben den Inhalt kürzerer Texte bzw. von Textausschnitten in eigenen Worten wieder • entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen • formulieren eigene Meinungen und führen stützende Argumente an 		
Lesen – Umgang mit Texten/Medien		Reflexion über Sprache		
<ul style="list-style-type: none"> • Gedichte lesen • Inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte erschließen • Fachbegriffe zur Textbeschreibung kennen lernen und anwenden • Gedichte auswendig sinngestaltend vortragen • Mit Gedichten produktiv und experimentell umgehen (szenisches Vortragen, medial präsentieren) 		<ul style="list-style-type: none"> • verstehen, erklären und verwenden einfache sprachliche Bilder • erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergangenen und gegenwärtigen Sprachgebrauchs 		
Voraussetzungen / Bezüge zum vergangenen und folgenden Unterricht	Materialien / Texte / Medien	Arbeitsformen / Projekte / Methoden	Überprüfungsformen	
<ul style="list-style-type: none"> • -- 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbuch, S. 157-172 (Kapitel 8) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gedichte ergänzen und selbst schreiben • Gedichte medial präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Gedichtvortrag • Gedichtpräsentation 	
Hinweise ---				